

Bachelor of Science:

Bewegung und Gesundheit

Master of Science:

**Human Movement Analytics: Biomechanics,
Motor Control and Learning (englischsprachig)**

Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie

Regelungen ab Wintersemester 2021/22

Inhalt

1. Inhalte der Studiengänge	3
1.1. Bewegung und Gesundheit	3
1.2. Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning	4
1.3. Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie	4
2. Studienort Gießen - Justus-Liebig-Universität	5
3. Struktur der Studiengänge	6
3.1. Regelungen für die Studiengänge	6
3.2. Studiendauer und Studiengestaltung	7
3.3. Prüfungen	8
3.4. Studienaufbau	10
3.5. Thesis	11
3.6. Studienabschluss	11
4. Berufsfelder	12
4.1. Bewegung und Gesundheit	12
4.2. Human Movement Analytics - Biomechanics, Motor Control, and Learning	12
4.3. Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie	12
5. Bewerbung für die Studiengänge	13
5.1. Bewerbungsfristen und Bewerbungsportal	13
5.2. Bewerbung für den Bachelorstudiengang (1. Fachsemester)	13
5.3. Bewerbung für Masterstudiengänge (1. Fachsemester)	14
5.4. Bewerbung für ein höheres Fachsemester	15
6. Studienbeginn	16
6.1. Studienausweis / Semesterticket	16
6.2. Wohnen und BAföG	16
6.3. Vorkurse	16
6.4. Studieneinführungsangebote	16
7. Informations- und Beratungsangebote	18
7.1. Zentrale Beratungs- und Informationsangebote (Auswahl)	18
7.2. Einrichtungen und Ansprechpartner*innen im Fachbereich 06	19
8. Anhang I - Studienverlaufspläne	20
8.1. Bewegung und Gesundheit (B.Sc.)	20
8.2. Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning (M.Sc.)	22
8.3. Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie (M.Sc.)	23
9. Anhang II: Abkürzungsverzeichnis	24

Justus-Liebig-Universität:

www.uni-giessen.de/

Informationen zum Studium:

www.uni-giessen.de/studium/

Fachbereich 06 – Institut für Sportwissenschaft

www.uni-giessen.de/fb06/sport

Informationen dieser Broschüre basieren auf der zum Zeitpunkt des Drucks gültigen „Allgemeinen Bestimmungen für Modularisierte und Gestufte Studiengänge (AllB)“ sowie der Speziellen Ordnungen für die genannten Studiengänge: Die jeweils gültige Fassung der genannten Ordnungen inklusive der Anlagen finden Sie in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG) www.uni-giessen.de/mug/7/index.html

Impressum:

Herausgeber

Zentrale Studienberatung der Justus-Liebig-Universität Gießen

Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Redaktion

Anja Staffler

Redaktionsschluss

September 2021

Druck

Druckerei der JLU

Druckdatum/Anzahl

09.09.2021 / 100

Datei: J:\ZSB\Daten\A - Bachelor-Master of Science\Sport\S-BM-sport-Sept2021.docx



1. Inhalte der Studiengänge

Die hier vorgestellten Studiengänge werden angeboten vom
Institut Sportwissenschaft, Fachbereich 06 Psychologie und Sportwissenschaft

1.1. Bewegung und Gesundheit

Für die moderne Gesellschaft gewinnt der immer weiter auseinanderklaffenden Unterschiede zwischen evolutionärer Optimierung des menschlichen Körpers und den neuen Anforderungen der modernen Lebenswelt zunehmend an Bedeutung: Unser Körper ist gemacht für lange Beutezüge durch die Steppe und die Savanne. Und an Bewegung mangelte es unseren Vorfahren in den letzten zwei Millionen Jahren nicht. Im Gegensatz zu uns, den modernen Menschen. Wir verbringen den Großteil unseres Tages sitzend im Auto, am Schreibtisch, vor dem Fernseher, Tablett oder Smartphone, konsumieren kalorienreiche Nahrung, die jederzeit verfügbar.

Bewegungsmangel per se ist bereits ein Gesundheitsrisiko, das es durch geeignete Maßnahmen zu minimieren gilt. Die positive Wirkung von Sport und Bewegung beschränkt sich allerdings nicht nur auf die Prävention und Rehabilitation der negativen Folgen von Bewegungsmangel, sondern ist auch relevant bei der Behandlung von Depressionen, Rückenschmerzen und depressive Episoden. Es ergibt sich ein Bedarf an evidenzbasierten gesundheitsorientierten Bewegungsinterventionen.

Der Bachelorstudiengang „Bewegung und Gesundheit“ greift das gesellschaftlich höchstrelevante Thema Gesundheit aus einer naturwissenschaftlichen Perspektive auf und vermittelt Studierenden spezifische naturwissenschaftliche und forschungsmethodische Kenntnisse und Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen, wissenschaftlich fundiert eine gesundheitsorientierte Lebensweise durch Bewegung und Sport auf ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen zu fördern. Wesentliche Kennzeichen des Studiengangs sind

- a) seine naturwissenschaftliche Ausrichtung,
- b) sein Theorie- und Forschungsbezug und
- c) die formale als auch inhaltliche Verbindung studiengangsbezogener Praxisanteile mit der Theorieausbildung innerhalb vieler Module.

Im Zentrum des Studiengangs steht dabei ein naturwissenschaftliches Verständnis von Aufbau und Funktionsweise der inneren Organe und des Herz-Kreislaufsystems, des Bewegungsapparats und des Nervensystems sowie grundlegende Kenntnisse krankheitsbedingter Veränderungen in Struktur und Funktion und deren Ätiologie und Pathogenese. Darauf aufbauend rückt das Studienprogramm die Möglichkeiten von körperlicher Aktivität und Sport zur Verbesserung der Gesundheit sowie die Konsequenzen eines inaktiven Lebensstils in den Fokus und vermittelt Kompetenzen zur Darstellung und Reflexion von Forschungsergebnissen und der evidenzbasierten Entwicklung und Bewertung bewegungsbezogener Gesundheitsinterventionen. Von Beginn an werden Kenntnisse im Bereich der theoretischen Grundlagen mit Erfahrungen in der praktischen Durchführung von diagnostischen Verfahren, wissenschaftlichen Messmethoden und bewegungsbezogenen Interventionen u.a. auch in klinischen Kontexten verknüpft, wobei stets auch die forschende Perspektive mit eingenommen wird.

Aktuell sind rund 400 Studierende für den Bachelorstudiengang „Bewegung und Gesundheit“ eingeschrieben (Stand: Wintersemester 2020/21). An den Bachelorstudiengang anschließen können die im Folgenden beschriebenen Masterstudiengänge belegt werden.

1.2. Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning

Dieser englischsprachige Masterstudiengang wird zum Wintersemester 2021/22 eingeführt und löst den zuvor angebotenen Masterstudiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse ab. Er vermittelt Wissen und Kompetenzen, die auf der bewegungswissenschaftlichen, biomechanischen und neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung aufbauen, methodische Kompetenzen entwickeln und weitergehende Forschungsmöglichkeiten in Bereichen der Bewegungsanalyse, der Biomechanik, der verhaltenswissenschaftlichen und der neurophysiologisch orientierten Motorikforschung ermöglichen. Im Mittelpunkt des Curriculums stehen die theoretischen und methodischen Grundlagen zur Analyse menschlicher Bewegungen. Der Studiengang offeriert Studierenden den Erwerb von Kompetenzen, um im Gesundheits- und Leistungssport, bei der Rehabilitation im orthopädischen und neurologischen Bereich, in der Ergonomie und der Arbeitswissenschaft grundlagen- und anwendungsbezogene Fragestellungen auf höchstem wissenschaftlichem Niveau bearbeiten zu können.

Im Vorgängerstudiengang „Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse“ sind aktuell 75 Studierende eingeschrieben (Stand: Wintersemester 2020/21).

1.3. Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie

Dieser Masterstudiengang

- a) vermittelt vertiefte Zusammenhänge zwischen sportphysiologische Prozessen, der Entwicklung von Leistungsfähigkeit und der Wirkung von Bewegung in der differenzierten Therapie von internistischen, orthopädischen und neurologischen Erkrankungen,
- b) zeigt evidenzbasierte Strategien zur Gestaltung der Rehabilitations- und Therapieprozessen auf,
- c) befähigt für die Umsetzung diagnostischer Verfahren und leistungsoptimierender Prozesse im Spitzensport,
- d) bezieht angrenzende Fachdisziplinen wie Ernährungswissenschaft und Gesundheitspsychologie ein und
- e) integriert sport- und bewegungsmedizinische Praxisanteile mit der theoretischen Ausbildung und der therapeutischen Planung sowohl formal als auch inhaltlich.

Innerhalb praktisch ausgerichteter Seminare werden leistungsdiagnostische Verfahren durch Kooperationen mit professionellen Sportvereinen auch direkt an Athleten durchgeführt. Die Optimierung der Leistungsfähigkeit im Spitzensport wird gleichzeitig als physiologisches Modell für sporttherapeutische Prozesse genutzt. Einige Module des Studiengangs verknüpfen klinisch-therapeutische Themen eng mit Prozessen der Leistungsentwicklung. Ebenso erlernen Studierende in Theorie und Praxis, mit erkrankten Menschen zu arbeiten, Fähigkeiten- und Fertigkeiten zu diagnostizieren, Rehabilitationsprozesse zu gestalten, therapeutische Bewegungsprogramme zu konzipieren, zu begleiten und wissenschaftlich zu evaluieren. Dazu besteht eine enge regionale Vernetzung mit dem Rehabilitationsstandort Bad Nauheim. Einige Veranstaltungen finden in der Klinik und daher unmittelbar mit Patienten statt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Studiengangs ist das theoretische und praktische Erlernen einer Methodenplattform zur Analyse menschlicher Leistungsfähigkeit, deren Einschränkung durch Erkrankungen, Verletzungen und Schäden sowie Messmethoden aus der Biomedizin und der medizinischen Biometrie. Nutzung von E-Health Plattformen, telemedizinischer Verfahren und software-basierter Tools im Leistungssport wird erlernt und diskutiert. Um eine spätere eigenverantwortliche Tätigkeit zu ermöglichen, werden zudem betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit dem Schwerpunkt der Unternehmensgründung integriert.

Aktuell sind rund 100 Studierende für diesen Masterstudiengang eingeschrieben (Stand: Wintersemester 2020/21).

2. Studienort Gießen - Justus-Liebig-Universität

Gießen, die „Kulturstadt an der Lahn“, liegt in Mittelhessen, rund 70 km nördlich von Frankfurt am Main. Die Region zeichnet sich durch eine landschaftlich ansprechende Lage im Lahntal, zwischen Vogelsberg, Taunus und Westerwald aus und bietet ein reiches kulturelles Angebot und vielfältige Freizeitaktivitäten. Die Verkehrsanbindungen in alle Richtungen durch Autobahn, öffentliche Verkehrsmittel und die Nähe zum Frankfurter Flughafen sind sehr gut. Gießen ist eine junge Stadt und in Deutschland diejenige Stadt mit der höchsten Studierendendichte: Auf die knapp 85.000 Einwohner/innen kommen zirka 28.000 Studierende der Justus-Liebig-Universität und noch einmal etwa 11.000 Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen. Das Leben, das Kulturangebot, das Stadtbild und auch die Gastronomie in Gießen sind so durch die Studierenden maßgeblich geprägt. Durch die hohe Studierendendichte kommen junge Menschen, die sich für ein Studium an der Justus-Liebig-Universität entscheiden, schnell in Kontakt mit anderen. Für Studienanfängerinnen und -anfänger aller Fächer wird zudem in jedem Semester eine systematische Einführung angeboten: Die Zentrale Studienberatung führt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen jeweils kurz vor Vorlesungsbeginn die Studieneinführungswoche durch.

Die Justus-Liebig-Universität (JLU) ist eine Volluniversität mit elf Fachbereichen, drei Graduiertenzentren, vier interdisziplinären Forschungszentren und zwei interdisziplinären Zentren für Studium und Lehre. Das breite Studienangebot umfasst ca. 90 Studiengänge. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften können die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und die Psychologie sowie verschiedene sprach-, literatur-, geschichts- und kulturwissenschaftliche, aber auch künstlerische Fächer im Rahmen von Staatsexamens-, Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen für alle Schulstufen studiert werden. Mit der Medizin, der Zahn- und der Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften, der Ökotoxikologie und der Biologie sowie dem kompletten Spektrum der klassischen Naturwissenschaften bietet die Universität Gießen eine einmalige Fächerkonstellation, die interdisziplinäres Studieren und Forsuchen im Bereich der Lebenswissenschaften fördert. Die JLU ist seit 2006 erfolgreich in der Exzellenzinitiative und die erfolgreichste hessische Hochschule in der Exzellenzstrategie 2018.

3. Struktur der Studiengänge

3.1. Regelungen für die Studiengänge

Grundlage für die in dieser Broschüre vorgestellten Studiengänge sind die Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der JLU sowie die für den jeweiligen Studiengang geltende Spezielle Ordnung. Diese enthalten die Regelungen über Struktur und Ablauf der Studiengänge. Hier ist festgelegt, wie Anmeldeverfahren organisiert sind, wie Prüfungen erfolgen, wie viele Prüfungswiederholungsmöglichkeiten Studierende haben, wann mit der Arbeit an der Thesis begonnen werden kann etc. Im Verlauf des Studiums ist es immer wieder hilfreich, diese Regelungen in der jeweils gültigen Fassung aufzurufen, um sich über die Rechte und Pflichten, die Sie als Studierende*r haben, zu informieren.

Jeweils in der gültigen Fassung sind die Regelungen im „MUG“ (Mitteilungen der Universität Gießen) zu finden: www.uni-giessen.de/mug/

- **Allgemeinen Bestimmungen** für Bachelor- und Masterstudiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen
www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1
- **Spezielle Ordnung „Bewegung und Gesundheit“:**
 - > „Spezielle Ordnungen der Bachelor-Studiengänge“
 - > „FB 06 – Bewegung und Gesundheit“www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_06_1_BuG
- **Spezielle Ordnung „Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning“**
 - > „Spezielle Ordnungen der Master-Studiengänge“
 - > „FB 06 – Human Movement Analytics:.....““www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_06_1_BMB
- **Spezielle Ordnung „Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie“:**
 - > „Spezielle Ordnungen der Master-Studiengänge“
 - > „FB 06 - Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie“www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_06_2_KSS

3.2. Studiendauer und Studiengestaltung

3.2.1. Studiendauer

Die Dauer des Studiums richtet sich nach dem individuellen Studienverlauf. Dabei sind Anmeldefristen für Prüfungen sowie Fristen zwischen Erst- und ggf. erforderlichen Wiederholungsprüfung zu beachten (siehe 3.3).

Die Regelstudienzeit, d.h. die Zeit, in der das vorgesehene Studienprogramm idealerweise absolviert werden kann, beträgt für den Bachelorstudiengang sechs Semester (drei Jahre) und für die konsekutiven (=aufbauenden) Masterstudiengänge weitere vier Semester (zwei Jahre). Die tatsächliche Studiendauer der/des einzelnen Studierenden kann hiervon abweichen. Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres individuellen Studienverlaufes, dass für die Förderung nach BAFÖG Förderhöchstauern festgelegt sind.

3.2.2. Studienaufbau

Das Studium ist in so genannte "**Module**" gegliedert. Ein Modul kann sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammensetzen. Die Module schließen mit einer benoteten Prüfung ab (siehe auch 3.3).

3.2.3. Module

Für jedes Modul ist genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele mit dem Studium dieses Moduls erreicht werden sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, werden i.d.R. in zwei aufeinanderfolgenden Semestern angeboten, einige Module erstrecken sich nur über ein Semester. Die Veranstaltungen werden immer nur einmal pro Jahr (entweder im Winter- oder im Sommersemester) angeboten und müssen in der im Studienverlaufplan angegebenen Reihenfolge besucht werden.

Ziele und Inhalte jedes Moduls können in der sog. Modulbeschreibung nachgelesen werden.

Die **Leistungspunkte - Credit Points** geben Auskunft darüber, welcher **Arbeitsaufwand = Workload** (Veranstaltungsbesuch + zusätzliche Arbeit für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungszeit) erbracht werden muss, um das Module erfolgreich abzuschließen. Jeweils 30 Stunden ergeben einen Credit Point (= CP).

3.2.4. Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Modulen erfolgt innerhalb bestimmter Fristen über das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow. Damit ist auch die Anmeldung zu den entsprechenden Prüfungen verbunden (siehe unten).

3.2.5. Anwesenheitspflicht

In Modulen oder Modulteilern, die als Vorlesung durchgeführt werden, besteht keine Anwesenheitspflicht. Für alle Andern Veranstaltungstypen gilt, dass Fehlzeiten im Umfang von bis zu drei Stunden oder bis zu zwei Sitzungen (für Veranstaltungen mit 2 SWS – Semesterwochenstunden) möglich sind. (siehe jeweilige Spezielle Ordnung).

3.2.6. Modulbeschreibungen

Für jedes Modul gibt es eine Modulbeschreibung, die alle wesentlichen Informationen (siehe unten aufgeführtes Muster) zu diesem Modul enthält. Diese sind Teil der Speziellen Ordnung, Sie finden sie in der jeweils gültigen Fassung im „MUG“ – Mitteilungen der Universität Gießen (siehe 3.1):

Muster einer Modulbeschreibung

Modulcode	Modultitel		CP
	Engl. Modultitel		
Pflicht- / Wahlpflichtmodul	Fachbereich/Institut		Fachsemester (ggf. Einordnung im Studiengang)
	erstmalig angeboten im [Semester]		
Qualifikationsziele: ...			
Inhalte: ...			
Angebotsrhythmus und Dauer: ...			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: ...			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: ...			
Teilnahmevoraussetzungen: ...			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung/Seminar/	
...			
Summe:			
Prüfungsvorleistungen: ...			
Modulprüfung:			
– Art der Prüfung (Modulabschlussprüfung oder modulbegleitende Prüfungen)			
– Prüfungsform(en)			
– Umfang (bei Klausuren und mündlichen Prüfungen: Prüfungsdauer; bei Hausarbeiten oder anderen schriftlichen Arbeiten: Umfang und Bearbeitungszeit)			
– bei modulbegleitenden Prüfungen: Bildung der Modulnote			
– ggf. abweichende Form der Wiederholungsprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: ...			
ggf. besondere Hinweise			

3.3. Prüfungen

Module schließen i.d.R. mit einer benoteten Prüfung ab. Das macht eine kontinuierliche Vor- und Nachbearbeitung von Lehrveranstaltungen im Semester notwendig. Die Form der Prüfungsleistungen kann von Modul zu Modul variieren (z.B. Klausuren, Referate, mündliche Prüfungen, Handout, (E)Portfolio, Protokolle und Hausarbeiten); sind alle Leistungen erfolgreich erbracht, ist die Prüfung im Modul bestanden. Die Note geht in das Abschlusszeugnis ein.

Die Regelungen für Prüfungen sowie die Beschreibung der Prüfungsformen sind in der Speziellen Ordnung für den jeweiligen Studiengang (siehe 3.1) festgelegt. Im Folgenden sind die wesentlichen Regelungen aufgeführt.

3.3.1. Anmeldung zu Prüfungen

Die Meldung zu den Prüfungen einer Lehrveranstaltung erfolgt automatisch mit der Anmeldung zu dieser Lehrveranstaltung über das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow (<https://flexnow.uni-giessen.de>).

Die Teilnahme an einer Prüfung ist ohne fristgerechte Anmeldung nicht möglich! Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme an der Prüfung! Wer angemeldet ist, an der Prüfung aber nicht teilnimmt ohne ordnungsgemäß den Rücktritt erklärt zu haben (s.u.), hat die Prüfung nicht bestanden.

3.3.2. Prüfungszeiträume

Es gibt zwei Prüfungszeiträume:

- a) Erster Prüfungszeitraum: am Ende der Vorlesungszeit i.d.R. Februar/Juli (nur Erstversuch, ohne vorherig Attest/anerkanntem Rücktritt o.ä.)
- b) Zweiter Prüfungszeitraum: zu Beginn des Folgesemesters i.d.R. April/Oktober (**Erstprüfung nach Attest/anerkanntem Rücktritt im 1. Prüfungszeitraum / schriftl. Ausgleichs- und/oder Wiederholungsprüfung**)¹

Die Prüfungstermine werden jährlich vom Prüfungsausschuss festgelegt (siehe Homepage des Institutes).

3.3.1. Rücktritt von Prüfungen (Abmeldung)

Ein Rücktritt von einer Prüfung ist nach der Anmeldung zur Erstprüfung bis spätestens 3 Tage vor dem Prüfungstermin ohne Angabe von Gründen möglich. Die Abmeldung von einzelnen Modulprüfungen erfolgt direkt über FlexNow und ist nur für die Erstanmeldung zu einer Prüfung (nicht für Wiederholungsprüfungen, siehe unten) möglich.

Ist die Teilnahme an einer Prüfung aufgrund triftiger Gründe (z.B. Krankheit) nicht möglich, muss unverzüglich (innerhalb von drei Werktagen) ein ärztliches Attest im Prüfungsamt eingereicht werden. Dem Attest muss das ausgefüllte „Formular zur Prüfungsunfähigkeit“ (Vordruck auf den Seiten des Prüfungsamtes) beigelegt werden. Ein kurzfristiger Rücktritt ist auch bei Krankheit eines von der/dem Studierenden überwiegend allein zu versorgenden Kindes bis zu 14 Jahren möglich. Wird ein Attest anerkannt, muss an der Prüfung im nächstmöglichen Prüfungszeitraum teilgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt automatisch.

3.3.2. Prüfungswiederholung (Anzahl der Möglichkeiten und Fristen)

Alle Modulprüfungen, die nicht bestanden wurden, können zweimal wiederholt werden. Bei einer nicht bestandenen Modulprüfung wird die Person automatisch zur Wiederholungsprüfung zum nächsten Prüfungszeitpunkt für das betreffende Modul angemeldet. Eine Abmeldung von einer Wiederholungsprüfung durch die Studierenden ist nicht möglich.

Sind alle Wiederholungsmöglichkeiten in einem Modul ausgeschöpft und ist die Modulprüfung dann nicht bestanden, gilt der Studiengang als endgültig nicht bestanden und kann nicht fortgesetzt werden.

¹ Folgesemester bezeichnet das Semester, das dem Semester folgt in dem die Lehrveranstaltungen des Moduls angeboten werden.

3.4. Studienaufbau

3.4.1. Bewegung und Gesundheit

Der Studiengang „Bewegung und Gesundheit“ setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

- 24 Pflichtmodulen (jeweils 6 CP)
- zwei Wahlmodule (jeweils 6 CP)
- einem Berufsfeldpraktikum (12 CP)
- einem Thesis-Modul (12 CP).

Die einzelnen Module sind im Studienverlaufsplan aufgeführt, dieser gibt die empfohlene Verteilung der Module über die sechs Semester Regelstudienzeit wider (siehe Anhang). Als Mobilitätsfenster ist das vierte Fachsemester vorgesehen, hier ist eine möglichst flexible Anrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen möglich.

Berufsfeldpraktikum

Das Praktikum ist in einer speziellen Modulbeschreibung geregelt. Die erforderliche Gesamtpraktikumszeit von 320 Stunden (12 CP) kann auf maximal vier Praktikumsstellen aufgeteilt werden, die Dauer muss jeweils mindestens 80 Stunden umfassen. Die Praktikumszeit fällt i.d.R. in die vorlesungsfreie Zeit. Die Genehmigung einer Praktikumsstelle muss rechtzeitig schriftlich beim Praktikumsausschuss beantragt werden.

Für Berufsfeldpraktika eignen sich alle Betriebe und andere Einrichtungen studienfachbezogener Berufsfelder die sich mit bewegungs- und gesundheitswissenschaftlichen Anwendungs- und Forschungsgebieten befassen. In der Regel werden Tätigkeiten in Rehabilitationskliniken, Ambulanten Rehabilitationseinrichtungen, zertifizierten Fitnessstudios und Krankenkassen anerkannt. Einschlägige Vorpraktika und Berufsausbildungen können ganz oder teilweise anerkannt werden. Vor Beginn eines Berufsfeldpraktikums können sich die Studierenden durch den Praktikumsausschuss beraten lassen und sich über empfohlene Tätigkeiten und Inhalte des gewählten Praktikums informieren.

Infos unter: www.uni-giessen.de/fbz/fb06/sport/studium/studgaeng/bsc_bug/praktikum

3.4.2. Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning

Der englischsprachige Masterstudiengang „Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning“ hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (120 CP) und umfasst:

- 7 Pflichtmodulen (jeweils 6 CP)
- 2 Pflichtmodule (jeweils 9 CP)
- 2 Profilmodule (jeweils 9 CP)
- 2 Wahlpflichtmodule (jeweils 6 CP)
- 1 Thesis-Modul (30 CP).

Die einzelnen Module sind im Studienverlaufsplan aufgeführt, dieser gibt die empfohlene Verteilung der Module über die vier Semester Regelstudienzeit wider (siehe Anhang). Als Mobilitätsfenster ist das dritte Fachsemester vorgesehen, hier ist eine möglichst flexible Anrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen möglich.

3.4.3. Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie

Die Masterstudiengänge „Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie“ hat eine Regelstudienzeit von vier Semester (120 CP) und umfasst:

- 8 Pflichtmodulen (jeweils 6 CP)
- 3 Pflichtmodule (jeweils 6 CP)
- 2 Pflichtmodule (jeweils 3 CP)
- 1 Berufsfeldpraktikum (9 CP)
- 1 Thesis-Modul (30 CP).

Die einzelnen Module sind im Studienverlaufsplan aufgeführt, dieser gibt die empfohlene Verteilung der Module über die vier Semester Regelstudienzeit wider (siehe Anhang). Als Mobilitätsfenster ist das dritte Fachsemester vorgesehen, hier ist eine möglichst flexible Anrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen möglich.

Berufsfeldpraktikum

Das Praktikum ist in einer speziellen Modulbeschreibung geregelt. Die erforderliche Gesamtpraktikumszeit von 240 Stunden (9 CP). Das Pflichtpraktikum (120 Stunden) kann entweder in einer kooperierenden Einrichtung des Leistungssports (u.a. Olympiastützpunkt, professioneller Sportverein) oder einer Rehabilitationsklinik (Südpark-Klinik in Bad Nauheim oder anderen Kliniken) durchgeführt werden. Das Wahlpraktikum (120 Stunden) kann in der gleichen Einrichtung oder einer frei gewählten Einrichtung mit engem Bezug zu einem zukünftigen studienfachbezogenen Berufsfeld durchgeführt werden. Die Praktikumszeit fällt i.d.R. in die vorlesungsfreie Zeit. Die Genehmigung einer Praktikumsstelle muss rechtzeitig schriftlich beim Praktikumsausschuss beantragt werden.

Infos unter: www.uni-giessen.de/fbz/fb06/sport/studium/studgaeng/msc_kss

3.5. Thesis

Ziel der Thesis ist es, dass Studierende innerhalb einer gegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden eine Aufgabe selbstständig bearbeiten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt für den Bachelorstudiengang „Bewegung und Gesundheit“ 12 Wochen, für die beiden Masterstudiengänge jeweils 165 Tage. Voraussetzung für die Anmeldung zur Thesis sind in den jeweiligen Speziellen Ordnungen geregelt (siehe 3.1):.

3.6. Studienabschluss

Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Module bestanden sind. Dem Abschlusszeugnis wird eine Aufstellung der absolvierten Module beigelegt. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller benoteten Module. Dazu werden die Notenpunkte mit den jeweiligen CP des Moduls multipliziert und die Summe durch die Gesamtzahl der benoteten CP dividiert.

4. Berufsfelder

Die Berufsfelder für Absolvent*innen der Bachelor-Studiengänge liegen im praxisorientierten Bereich. Mit dem Bachelor-Abschluss wird einerseits ein früher Einstieg ins Berufsleben ermöglicht und andererseits die Befähigung zu einem anschließenden wissenschaftlich vertiefenden Master-Studium erlangt.

Absolvent*innen eines Masterstudiengangs verfügen über interdisziplinäres Wissen, Kompetenzen und Zugänge zum Forschungsgegenstand ihrer jeweiligen Fachrichtung. Sie haben ein hohes Niveau an Schlüsselqualifikationen und können so in Führungspositionen sowie forschungsorientierte Berufsfeldern tätig werden. Die Positionen umfassen planerische, konzeptionelle, organisatorische und leitende Funktionen. Mit dem Abschluss eines Master-Studiengangs ist zudem ein Einstieg in ein Promotionsverfahren möglich.

4.1. Bewegung und Gesundheit

Das Studium qualifiziert für Berufe und Tätigkeiten in gesundheitsorientierten Einrichtungen (Prävention, Rehabilitation, Behindertensport), bei Sportverbänden, Sportvereinen, Kommunen, im betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie in der Sport- und Freizeitindustrie. Dazu gehören die Durchführung medizinischer Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, Lehrtätigkeiten und Aufgaben der wissenschaftlichen Sachbearbeitung, Referententätigkeit, Projektplanung und -betreuung, Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit, Moderation und Mediation im Bereich Sport und Bewegungskultur.

4.2. Human Movement Analytics - Biomechanics, Motor Control, and Learning

Absolvent*innen dieses Master-Studienganges können u.a. in folgenden Bereichen beruflich tätig werden:

- Neurologische Klinik
- Forschungseinrichtungen
- Orthopädie und Reha-technik
- Sportgeräteentwicklung
- Arbeitswissenschaft/Ergonomie
- Bereich Medien
- Selbständige Entwickler von Kontroll- und Diagnosegeräten im Bereich Sport

4.3. Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie

Der Studiengang trägt den Bedürfnissen des Zukunftsmarktes Gesundheit mit einem wachsenden Bedarf an hochqualifizierten Spezialisten im Bereich eines interdisziplinären, evidenzbasierten Managements Rechnung. Dies betrifft den Bereich der nicht-pharmakologisch / nicht-invasiven Prävention und Therapie verschiedener kardiovaskulärer, pulmonaler, muskuloskeletaler und metabolischer Erkrankungen wie auch den komplexen Anforderungen einer umfassenden, multi-dimensionalen leistungssportlichen Betreuung.

Durch ein innovativ-interdisziplinäres Ausbildungsprofil sind die Absolvent*innen des Masterstudiengangs für Leitungs- und Koordinatoren-Aufgaben in folgenden Berufsfeldern qualifiziert:

- Medizinische Versorgung (Reha-Kliniken, Arztpraxen, Medizinische Versorgungszentren, Gesundheits- und Fitness-Einrichtungen)
- Industrie (Produkt-/Konzeptentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Universität (Forschung und Lehre)
- Krankenkassen (wissenschaftliche Beratung, Konzeptentwicklung und Evaluation)
- Leistungssport (Olympiastützpunkte, Verbände, Vereine).

5. Bewerbung für die Studiengänge

5.1. Bewerbungsfristen und Bewerbungsportal

Die **Bewerbungsfristen** für zulassungsbeschränkte Studiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen enden

- für einen Studienbeginn im Oktober (Wintersemester) am 15.07.
- für einen Studienbeginn im April (Sommersemester) am 15.01. (nur für Bewerbung in höhere Semester relevant).

Die **Einschreibefrist** für nicht zulassungsbeschränkte Studiengänge wird zu Beginn des jeweiligen Verfahrens auf den Bewerbungsseiten der Justus-Liebig-Universität Gießen bekannt gegeben.

Informationen und der Link zum **Online-Bewerbungsportal** finden Sie jeweils sechs Wochen vor Bewerbungsschluss im Internet unter www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/portal

5.2. Bewerbung für den Bachelorstudiengang (1. Fachsemester)

Ein **Studienbeginn** ist nur im Wintersemester möglich.

5.2.1. Zulassungsvoraussetzung

Zugangsvoraussetzung / Hochschulzugangsberechtigung (HZB) ist die Allgemeine Hochschulreife (= Abitur oder vergleichbarer Abschluss), Fachhochschulreife, Meisterprüfung, Hochschulzugangsprüfung für beruflich Qualifizierte.

Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 werden vorausgesetzt, da die Fachliteratur vorwiegend in Englisch vorliegt.

5.2.2. Zulassungsbeschränkung und Vergabeverfahren

Der Bachelorstudiengang „Bewegung und Gesundheit“ ist **örtlich zulassungsbeschränkt**, d. h. es ist eine „Höchstzahl“ an Studienplätzen und damit auch an Studienanfänger*innen festgelegt. Das Vergabeverfahren erfolgt entsprechend der Vergabeverordnung Hessen.

- 20% der Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben:
Die Bewerbenden werden zunächst nach ihrer Wartezeit in eine Rangreihe gebracht. Es werden dabei maximal sieben Wartesemester berücksichtigt. Wenn Bewerbende denselben Wert haben, dann wird die Note der Hochschulzugangsberechtigung als Zweitkriterium berücksichtigt. Es werden so viele Bewerbenden zugelassen, wie Studienplätze in dieser Quote für den Studiengang zu vergeben sind. Die letzte zugelassene Person hat eine Wartezeit, welche die Mindestwartezeit für das Zulassungsverfahren für dieses eine Semester ist. Die Wartezeit wird nicht vorher festgelegt und ist für jedes Semester individuell. Wartezeit ist definiert als die Zeit, die zwischen Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und Bewerbung vergeht, abzüglich von Studienzeiten an deutschen Hochschulen. „Wartelisten“, auf denen man auf bessere Plätze rutschen würde, gibt es nicht. Man muss sich für jedes Semester neu bewerben!
- 80% der Studienplätze werden im Hochschulauswahlverfahren (HAV) vergeben.
Die Bewerbenden werden entsprechend der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) in eine Rangreihe (Tabelle) gebracht. Die Bewerbenden mit den besten HZB-Noten stehen oben. Aus dieser Rangreihe werden von oben nach unten jeweils so viele Bewerbende zugelassen, bis alle über diese Quote für den Studiengang verfügbaren Studienplätze besetzt sind.

Die Grenzwerte („NC-Werte“) der Zulassungsverfahren der letzten Semester sind veröffentlicht unter: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/nc

5.3. Bewerbung für Masterstudiengänge (1. Fachsemester)

Ein **Studienbeginn** ist für die beiden Masterstudiengänge nur zum Wintersemester möglich.

Prinzipieller Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- Sie bewerben sich mittels eines Online-Formulars, senden den "Antrag auf Immatrikulation" oder "Bewerbungsantrag" postalisch innerhalb der Bewerbungsfristen. Zum Teil können einige Unterlagen zu einem späteren Termin eingereicht werden, siehe aktuelle Informationen im Internet.
- Es wird geprüft, ob Sie die studiengangspezifischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen ggf. erfolgt eine Weiterleitung Ihrer Unterlagen zur Prüfung an den zuständigen Prüfungsausschuss.
- Sie erhalten eine Rückmeldung.
- Dann müssen Sie die Einschreibung abschließen, durch Zusendung der entsprechenden Unterlagen, siehe aktuelle Informationen im Internet.
- Siehe: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/master

5.3.1. Zulassungsbeschränkung

Der Masterstudiengang Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning ist zulassungsbeschränkt, d.h. es gibt jeweils nur eine bestimmte Anzahl von Studienplätzen, Der Studiengang Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie ist nicht zulassungsbeschränkt, wer sich fristgerecht bewirbt und die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, bekommt einen Studienplatz.

5.3.2. Zugangsvoraussetzungen für Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie

Der Zugang zu diesem Masterstudiengang erfordert Bachelor-Abschluss mit einem Mindestumfang von 180 CP in einem der folgenden Fachrichtungen:

- Bewegung und Gesundheit
- Bewegungswissenschaft
- Sportwissenschaft
- Trainingswissenschaften
- Physiotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ernährungswissenschaft

Der Prüfungsausschuss kann andere Studienabschlüsse nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen. Dies erfolgt im Rahmen des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens. Die Gleichwertigkeit kann mit und ohne Auflagen festgestellt werden. Die Auflagen können das Nachholen von erforderlichen Kenntnissen im Umfang von bis zu 30 CP innerhalb der ersten zwei Semester erforderlich machen.

5.3.3. Zugangsvoraussetzungen für

Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning

Bachelorabschluss:

Eine Zulassung in diesem Masterstudiengang ist (mit oder ohne Auflagen) mit einem der folgenden Abschlüsse (mindestens 180 CP) möglich:

- Bewegung und Gesundheit der JLU Gießen,
- Biomedizintechnik,
- Sport und Technik oder
- verwandter Studiengänge sowie
- Lehramt mit dem Fach "Sport" in Kombination mit "Mathematik", "Physik" oder "Informatik".

Der Prüfungsausschuss kann weitere Studienabschlüsse nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen. Dies erfolgt im Rahmen des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens. Die Gleichwertigkeit kann mit und ohne Auflagen festgestellt werden. Bei der Feststellung der Gleichwertigkeit mit Auflagen können maximal Module im Umfang von bis zu 30 CP nachgeholt werden. In Zweifelsfällen kann der Prüfungsausschuss zur Klärung von offenen Fragen zusätzlich ein Interview mit dem Bewerber oder der Bewerberin durchführen (Eignungsfeststellungsverfahren – siehe Informationen in der entsprechenden Anlage der Speziellen Ordnung).

Englischkenntnisse:

Zusätzlich zu einem einschlägigen Bachelorabschluss müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates (GER) nachgewiesen werden. Eine Niveaustufe C1 wird als hilfreich angesehen, ist aber keine zwingende Voraussetzung.

Das Sprachniveau kann durch einen der folgenden Belege nachgewiesen werden:

- 6 Jahre erfolgreicher Sprachunterricht in der Schule bis zum Erreichen des Schulabschlusses.
- Nachweis des TOEFL-Tests oder eines vergleichbaren Sprachtests.
- Erwerb der lokalen Hochschulzugangsberechtigung in einem der folgenden Staaten: Australien, Irland, Kanada, Neuseeland, USA, Vereinigtes Königreich, Südafrika.
- Nachweis des Abschlusses eines englischsprachigen Bachelor-Studiengangs.
- sonstige geeignete Nachweise von Englischkenntnissen auf dem Niveau GER B2

5.4. Bewerbung für ein höheres Fachsemester

Wenn Sie sich für einen Studienplatz im höheren Fachsemester bewerben wollen, müssen Ihre Studienzeiten (mindestens ein Fachsemester) aus einem anderen Studium anerkannt werden. Für die Anerkennung von Prüfungs- bzw. Studienleistungen bzw. die Anrechnung von Studienzeiten muss ein Antrag beim zuständigen Prüfungsamt (Adresse siehe 7.2) gestellt werden. Ein entsprechendes Formular wird auf der Website bereitgestellt.

Für die Bewerbung um einen Studienplatz im höheren Fachsemester, die an das Studierendensekretariat der JLU gerichtet werden muss, gelten die üblichen Fristen (siehe oben).

Auch in den höheren Fachsemestern bestehen z. T. Zulassungsbeschränkungen. Eine Zulassung kann dann nur erfolgen, wenn Studienplätze frei werden.

Siehe auch: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/hoeheresemester

Erfolgt keine Anerkennung von mindestens einem Semester, müssen Sie sich für einen Studienplatz im ersten Fachsemester bewerben (s.o.).

6. Studienbeginn

Im Wintersemester beginnt die Veranstaltungszeit in der Regel Mitte Oktober und endet Mitte Februar, im Sommersemester beginnt sie in der Regel Mitte April und endet Mitte Juli (genaue Termine unter: www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten).

6.1. Studiausweis / Semesterticket

Nach der Einschreibung sind Sie ab dem 1. Oktober (bzw. 1. April) Student*in der Universität. Ihren Studiausweis können Sie ab dem 1. September (bzw. 1. März) als Fahrkarte für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) sowie den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) nutzen. In diesen drei Gebieten schließt das auch die Züge der Deutschen Bahn (aber nicht ICE, IC, EC) mit ein. Mit dem Ausweis können Sie zudem die meisten Veranstaltungen des Stadttheaters Gießen kostenlos besuchen und haben im Sommersemester freien Eintritt in die Freibäder der Stadtwerke Gießen. Informationen zu diesen Vergünstigungen finden Sie auf der Webseite des Allgemeinen Studierendenausschusses: www.asta-giessen.de

6.2. Wohnen und BAföG

Mit Fragen zur Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. zu den Studentenwohnheimen wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk, auf dessen Webseite finden Sie auch den Wohnheimantrag.

Studentenwerk - Abteilung Förderung bzw. Abteilung Wohnen
Otto-Behaghel-Straße 23-27, 35394 Gießen; Tel. (0641) 40008-300
Internet: www.studentenwerk-giessen.de

Infos zur Wohnungssuche auch unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/wohnen

6.3. Vorkurse

Für einige Bachelor-Studiengänge und /-fächer bietet die JLU Vorkurse an. Die jeweils aktuelle Übersicht der für das kommende Semester angebotenen Vorkurse wird veröffentlicht unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/vorkurse

6.4. Studieneinführungsangebote

6.4.1. Studieneinführungswoche für Bachelorstudiengänge

Vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters findet für Studienanfänger*innen die Studieneinführungswoche („StEW“) statt.

Sie soll Ihnen den Einstieg ins Studium erleichtern. Hier können Sie in Kleingruppen unter Leitung von Studierenden Ihres Faches in einem höheren Semester (sog. Mentor*innen) alle Fragen besprechen, die sich in Zusammenhang mit Ihrem Studienbeginn stellen. Sie werden den Stundenplan für das erste Semester erstellen, den Studienablauf detailliert kennenlernen, die Universität mit ihren wichtigsten Einrichtungen sowie die Stadt erkunden und eine Einführung in Studientechniken und in den typischen „Unijargon“ erhalten. Erstsemesterfeten und Kneipenbummel runden das umfangreiche Programm ab, das Ihnen damit auch Gelegenheit bietet, andere Studierende kennenzulernen. Ausführliche Informationen und die Terminen der Eröffnungsveranstaltungen erhalten Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn

6.4.2. Studieneinführungstage für Masterstudiengänge

Für manche Masterstudierende ist der neue Studienabschnitt mit einem Hochschulwechsel und damit dem Umzug in eine neue Stadt oder gar ein neues Land verbunden. Weil vieles zu klären und

zu organisieren ist, bietet die Universität Gießen als Betreuungsangebot für Masterstudierende vor Vorlesungsbeginn Studieneinführungstage („Master-StET“) an.

Den neuen Masterstudierenden soll mit Unterstützung erfahrener Masterstudierenden ihres Fachs (sog. Mentor*innen) die Orientierung an der JLU und in der Stadt erleichtert werden. Sie werden außerdem alles Wichtige zu den Studienverwaltungssystemen FlexNow und Stud.IP erfahren, zur Modulanmeldung und zu anderen organisatorischen Dingen, die der erfolgreiche Start in das Masterstudium verlangt.

Alle Masterstudierenden erhalten außerdem einen vertieften Überblick zum Studienablauf sowie zu bestimmten Modulinhalten und bekommen alle notwendigen Hinweise und Hilfestellungen um ihren Stundenplan zusammen zu stellen. Insbesondere bietet sich an diesen Tagen die Gelegenheit letzte oder auch sehr fachspezifische Fragen zu klären. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stet

7. Informations- und Beratungsangebote

Das Portal **Ask Justus** bietet Ihnen Tipps zur Studienwahl und -entscheidung und unterstützt Sie, den Studiengang zu finden, der zu Ihren Interessen und Fähigkeiten passt. Hier finden Sie zahlreiche Fragen und Antworten, Tipps und Anregungen, Informationen und Hinweise auf Veranstaltungs- und Beratungsangebote: www.uni-giessen.de/studium/askjustus

Der **Beratungskompass** bietet Ihnen online eine Hilfestellung für Ihre jeweilige Frage und Ihr Anliegen die/den passenden Ansprechpartner*in bzw. die zuständige Beratungsstelle zu finden:

www.uni-giessen.de/studium/beratung

7.1. Zentrale Beratungs- und Informationsangebote (Auswahl)

Call Justus Studierenden-Hotline

Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30-12 und 13-17 Uhr

Tel: 0641 / 99 16 400

www.uni-giessen.de/studium/calljustus

Studierendensekretariat

Goethestr. 58, 35390 Gießen

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 08.30 - 1.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Fr: 08.30 - 12.00 Uhr

Tel: 0641 / 99 16 400 (über Call Justus)

www.uni-giessen.de/studium/studisek

stud-sekretariat@admin.uni-giessen.de

Zentrale Studienberatung

Goethestr. 58, 35390 Gießen

Öffnungszeiten und Offene Sprechstunde:

Mo, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Telefonsprechstunde:

Mo, Di und Do: 13.00 – 15.00 Uhr

Tel: 0641 / 99 16 223 (über Call Justus)

www.uni-giessen.de/studium/zsb

zsb@uni-giessen.de

Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende

in der Zentralen Studienberatung

Goethestr. 58, 35390 Gießen

Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag

(Tel.: 0641 / 99 16216)

Offene Sprechstunde in der Regel

Do 12:30 bis 14:30 Uhr

(aktuelle Termine auf der Homepage)

Terminvereinbarung

unter Tel.: 0641 / 99 16216 oder über Call Justus

(s.o.)

www.uni-giessen.de/studium/

[behindertenberatung](#)

studium-barrierefrei@uni-giessen.de

Akademisches Auslandsamt

jeweilige Sprechzeiten und weitere Informationen

unter: www.uni-giessen.de/internationales

Beratung für internationale Studierende und Studieninteressierte

Erdgeschoss- Südflügel, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Tel.: 0641 / 99 16400 (über Call Justus)

studium-international@uni-giessen.de

Beratung zu Studium und Praktikum im Ausland

Erdgeschoss- Südflügel, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Tel.: 0641 / 99 16400 (über Call Justus)

mobility@uni-giessen.de

promos-aaa@admin.uni-giessen.de

Beratung internationaler Doktorand*innen:

Erdgeschoss- Südflügel, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Tel.: 0641 / 99 16400 (über Call Justus)

promotionsstudium-international@uni-giessen.de

Studentenwerk Gießen/Beratung & Service

Studentenhaus

Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen

Tel.: (0641) 40008 160

www.studentenwerk-giessen.de

beratung.service@studwerk.uni-giessen.de

7.2. Einrichtungen und Ansprechpartner*innen im Fachbereich 06

Homepage des Instituts für Sportwissenschaft: www.uni-giessen.de/fbz/fb06/sport

1. Studienfachberatung

Bachelor – Bewegung und Gesundheit

Prof. Dr. Jörn Munzert
Abteilung Sportpsychologie und
Bewegungswissenschaft, Raum 9
Tel. 0641 - 99 25 220 oder 25 221
Sprechzeiten: siehe Homepage des Instituts
Joern.munzert@sport.uni-giessen.de
Dr. Heiko Maurer
Abteilung Trainingswissenschaften, Raum 04
Telefon: 0641 - 99 25 233
Sprechstunde: siehe Homepage des Institutes
heiko.maurer@sport.uni-giessen.de

Master – Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning

Prof. Dr. Hermann Müller
Institut für Sportwissenschaft der JLU
Kugelberg 58, D-35394 Gießen
Telefon: 0641 - 99 25230
Sprechzeiten: siehe Homepage des Instituts
hermann.mueller@sport.uni-giessen.de
Prof. Dr. Jörn Munzert
Institut für Sportwissenschaft der JLU
Kugelberg 62, D-35394 Gießen
Telefon: 0641 - 99 25220
Sprechzeiten: siehe Homepage des Instituts
joern.munzert@sport.uni-giessen.de

Master – Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie

Dr. phil. Christian Pilat
Institut für Sportwissenschaft
Kugelberg 62, D-35394 Gießen
Telefon: 0641 - 99-25213
Sprechzeiten: siehe Homepage des Instituts
Christian.Pilat@sport.uni-giessen.de

2. Studentische Studienberatung

Fachschaft Sport
Kugelberg 58, 35394 Gießen
Tel. 0641 - 99 25 290
fs-sport@sport.uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/fbz/fb06/sport/-institut/fachschaft

3. Prüfungsamt / Prüfungsausschuss

www.uni-giessen.de/fbz/fb06/pruefungsamtfb06
Karl-Glückner-Str. 5 A, Raum 104, 35394 Gießen

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

BuG: Prof. Dr. Michael Mutz
BMB: Prof. Dr. Mathias Hegele
KSS: Prof. Dr. Jörn Munzert
Sprechzeiten: siehe Homepage des Instituts

Sachbearbeitung:

Beatrice Robaniuk
Sprechzeiten: Di und Do 9.30-11.30 Uhr;
Di 13.30-15.00 Uhr
Tel. 0641 - 98442-161
Beatrice.Robaniuk@admin.uni-giessen.de

4. Praktikumsausschuss

Vorsitzender: Prof. Dr. Hermann Müller
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Tim Naumann
Tim.Naumann@sport.uni-giessen.de
Christofer Segieth
Christofer.Segieth@sport.uni-giessen.de
Sprechzeiten: siehe Homepage des Instituts

5. Dekanat des Fachbereichs 06

Dekanin: Prof. Dr. Christiane Hermann
Prodekan: Prof. Dr. Michael Mutz
Studiendekan: Prof. Dr. Jan Häusser

Geschäftsstelle:

Otto-Behaghel-Straße 10 (Phil I)
Haus F1, Zimmer 116/117
Ulrike Schäfer, Tel. 0641 - 99 26 000
Liane Umsonst, Tel. 0641 - 99 26 001
Dekanat@fb06.uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/fbz/fb06/dekanat

Studienkoordination

Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann
Institut für Sportwissenschaft
Kugelberg 62, D-35394 Gießen
Zimmer 105 (1. Stock), Tel.: 0641 - 99 25228
Sprechzeiten: siehe Homepage des Instituts
Yvonne.Zimmer@sport.uni-giessen.de

8. Anhang I - Studienverlaufspläne

Die einzelnen Module sind im Studienverlaufsplan aufgeführt, dieser gibt die empfohlene Verteilung der Module über die Semester Regelstudienzeit wider. Als Mobilitätsfenster ist für den Bachelorstudiengang das vierte Fachsemester und für die Masterstudiengänge das dritte Fachsemester vorgesehen, hier ist eine möglichst flexible Anrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen möglich.

8.1. Bewegung und Gesundheit (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

- CP: Credit Point
- V: Vorlesung
- Ü: Übung
- S: Seminar
- P: Praktikum
- T: Thesis

Modulcode	Modulbezeichnung	CP	Semester					
			1	2	3	4	5	6
BA-BuG-01	Wissenschaftliches Arbeiten	6	V					
			Ü					
			S					
BA-BuG-02	Innere Organe und Herz-Kreislauf-System I: Grundlagen	6	V 1					
			V 2					
			V 3					
BA-BuG-03	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen	6	V 1					
			V 2					
			V 3					
BA-BuG-04	Training I: Grundlagen	6	V					
			S					
BA-BuG-05	Individuelle Determinanten des Bewegungs- und Gesundheitsverhaltens	6	V					
			S					
		30						
BA-BuG-06	Statistik	6		V				
				Ü				
BA-BuG-07	Gesellschaftliche Determinanten des Bewegungs- und Gesundheitsverhaltens	6		V				
				S				
BA-BuG-08	Bewegungsapparat I: Grundlagen	6		V				
				S				
				Ü				
BA-BuG-09	Innere Organe und Herz-Kreislauf-System II: Pathophysiologie innerer Erkrankungen	6		V 1				
				V 2				
				V 3				
BA-BuG-10	Geist und Gehirn I: Grundlagen	6		V				
				S				
		30						

Fortsetzung – Studienverlaufsplan Bewegung und Gesundheit

Modulcode	Modulbezeichnung	CP	Semester						
			1	2	3	4	5	6	
BA-BuG-11	Geist und Gehirn II: Bewegungsstörungen	6			V S				
BA-BuG-12	Geist und Gehirn IIb: Psychopathologien	6			V S				
BA-BuG-13	Bewegungsapparat II: Orthopädie und Traumatologie	6			V S				
BA-BuG-14	Ernährungsphysiologie	6			V				
BA-BuG-15	Training II: Diagnostik	6			V S				
		30							
BA-BuG-16	Wahlpflichtmodul I	6				V/S V/S			
BA-BuG-17	Sport und Prävention	6				V 1 S V 2			
BA-BuG-18	Berufsfeldpraktikum	12				P			
BA-BuG-19	Lehren und Vermitteln	6				V S			
		30							
BA-BuG-20	Adaptation & Lernen	6					V S		
BA-BuG-21	Krafttraining	6					V S		
BA-BuG-22	Vorbereitungsmodul Bachelorarbeit	6					S 1 S 2		
BA-BuG-23	Wahlpflichtmodul II	6					V/S V/S		
BA-BuG-24	Berufsfeldorientierte Profilbildung	6					S 1 S 2		
		30							
BA-BuG-25	Bewegung und Gesundheit über die Lebensspanne	6						V S	
BA-BuG-26	Sporttherapie	6						V S	
BA-BuG-27	Evaluation im Gesundheitssport	6						V S	
BA-BuG-28	Bachelorarbeit	12						T	
		30							
Summe insgesamt		180							

8.2. Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

- CP: Credit Point
- L: Lecture
- S: Seminar
- HoS: Hands-on seminar
- T: Tutorial
- AS: Advanced seminar

Modulcode	Modulbezeichnung	CP	Semester			
			1	2	3	4
06-MA-HMA-01	Applied Mathematics	6	L			
			S			
06-MA-HMA-02	Biomechanics I	6	L			
			S			
06-MA-HMA-03	Computational Principles of Motor Control	6	L			
			S			
06-MA-HMA-04	Metrological Principles of Human Movement Analysis	6	L			
			HoS			
06-MA-HMA-05	Computer Programming in Human Movement Analytics	6	S			
			T			
		30				
06-MA-HMA-06	Specific Data Analysis	6		L		
				S		
06-MA-HMA-07	Biomechanics II	9		L		
				S		
06-MA-HMA-08	Cognitive Neuroscience of Action	6		L		
				S		
06-MA-HMA-09	Movement Specific Measurement Methods	9		L		
				S		
				HoS		
		30				
06-MA-HMA-10	Profile Module I	9			AS	
06-MA-HMA-11	Profile Module II	9			AS	
06-MA-HMA-12	Optional Module I	6			L/S	
					L/S	
06-MA-HMA-13	Optional Module II	6			L/S	
					L/S	
		30				
06-MA-HMA B-14	Thesis-Module	30				T
		30				
	Total	120				

8.3. Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

- CP: Credit Point
- V: Vorlesung
- Ü: Übung
- S: Seminar
- Prak: Praktikum
- T: Thesis

Modulcode	Modulbezeichnung	CP	Semester			
			1	2	3	4
06-MA-KSS-01	Leistungsphysiologie	6	V			
			S			
06-MA-KSS-02	Orthopädische Rehabilitation	6	V			
			S			
06-MA-KSS-03	Spezielle Biochemie	6	V			
			S			
06-MA-KSS-04	Biometrie und Informatik	6	V			
			S			
			V			
06-MA-KSS-05	Gesundheitsverhalten	6	V			
			S			
		30				
06-MA-KSS-06	Bewegungsapparat und Leistungssport	9		V 1		
				V 2		
				V 3		
				S		
06-MA-KSS-07	Neurologische Rehabilitation	3		V		
06-MA-KSS-08	Rehabilitation internistischer Erkrankungen	9		V 1		
				V 2		
				S		
06-MA-KSS-09	Berufsfeldpraktikum	9		Prak		
		30				
06-MA-KSS-10	Applied Exercise Physiology	6			V	
					S	
06-MA-KSS-11	Entrepreneurship	6			V	
					Ü	
06-MA-KSS-12	Forschungsmethoden	6			S 1	
					S 2	
06-MA-KSS-13	Projekt Gesundheitsförderung	9			V	
					S	
06-MA-KSS-14	Research techniques and scientific skills	3			S	
		30				
06-MA-KSS-15	Thesis-Modul	30				T
		30				
Summe insgesamt		120				

9. Anhang II: Abkürzungsverzeichnis

AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BuG	Bewegung und Gesundheit
B.Sc.	Bachelor of Science
CP	Credit Point (Leistungspunkt)
FB	Fachbereich
FlexNow	Online-Prüfungsverwaltungssystem
HMA	Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning
KSS	Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie
JLU	Justus-Liebig-Universität Gießen
M.Sc.	Master of Science
NVV	Nordhessischer Verkehrsverbund
RMV	Rhein-Main-Verkehrsverbund
SoSe (SS)	Sommersemester (1.04. bis 30.09)
StET	Studieneinführungstage für Master
StEW	Studieneinführungswoche für Bachelor
Stud.IP	internetbasiertes Informations- und Lern-Management-System
SWS	Semesterwochenstunde
WiSe (WS)	Wintersemester (1.10. bis 31.03.)